

**Öffentliches Verzeichnisseverzeichnis gem. § 4g Abs. 2 Satz 2 BDSG  
der Richard Scholz GmbH, Berlin**

**Angaben zur verantwortlichen Stelle (§ 4e Satz 1 Nr. 1 - 3 BDSG)**

**1. Name und Anschrift Verantwortliche Stelle**

Richard Scholz GmbH  
Bessemerstraße 38 - 42  
12103 Berlin  
HRB 81999 Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
Telefon: +49 (0) 30 / 679 82-0  
Telefax: +49 (0) 30 / 679 82-300

**2. Geschäftsführer**

Dieter Wagner

**3. Leiter der Datenverarbeitung der verantwortlichen Stelle**

Tino Stähr

**Angaben zu den Verfahren automatisierter Verarbeitung (§ 4e Satz 1 Nr. 4 - 8 BDSG)**

**4. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung**

- Datenverarbeitung zum Zweck der Übermittlung (Adresshandel)
- Lieferanten- und Dienstleisterverwaltung
- Personalverwaltung
- Interessenten-/Nichtkundenverwaltung
- Vernichtung von datenschutzwürdigem Material durch externen Dienstleister
- Analyse der Besuchernutzung der Internetseite [www.scholz-direct.de](http://www.scholz-direct.de)

**5. Beschreibung der betroffenen Personengruppen**

Es werden zu folgenden Gruppen zur Erfüllung der unter 4. genannten Zwecke im wesentlichen die folgenden aufgeführten personenbezogenen Daten bzw. Datenkategorien erhoben, verarbeitet und genutzt:

- Kunden: Adressdaten einschl. Telefon-, Fax- und E-Mail-Daten, Auskünfte, Bankverbindungen
- Interessenten/Nichtkunden: Adressdaten einschl. Telefon-, Fax- und E-Mail-Daten, Angebotsdaten
- Bewerber: Bewerbungsdaten, Angaben zum beruflichen Werdegang, zur Ausbildung und Qualifikationen
- Mitarbeiter, Auszubildende, Praktikanten, Ruheständler, frühere Mitarbeiter, Unterhaltsberechtigte: Vertrags-, Stamm- und Abrechnungsdaten (Angaben zu Privat- und Geschäftsadresse, Tätigkeitsbereich, Lohn- und Gehaltszahlungen, Name und Alter von Angehörigen soweit für Sozialleistungen relevant, Lohnsteuerdaten, Bankverbindungsdaten, Daten zu dem Mitarbeiter anvertrauten Vermögensgegenständen), Daten zur Personalverwaltung und -steuerung, Arbeitszeiterfassungsdaten sowie Zugangskontrolldaten, Terminverwaltungsdaten
- Lieferanten und Dienstleister: Adressdaten, Bankverbindungen, Vertragsdaten, Terminverwaltungsdaten, Abrechnungs- und Leistungsdaten, Kontaktpersonen
- Arztpraxen, Heilpraktiker, Apotheken: Adressdaten einschl. Telefon-, Fax- und E-Mail-Daten
- Besucher unserer Internetseite: Technische Eigenschaften (z.B. Browser, Betriebssystem), Aktivitäten auf der Internetseite (z.B. Verweildauer, Interaktion), IP-Adresse gekürzt um das letzte Oktett

## **6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten**

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden)
- Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (im wesentlichen: Personalverwaltung, Buchhaltung/Controlling, Einkauf, Vertrieb, Kundenmanagement, EDV)
- Externe Auftragnehmer entsprechend § 11 BDSG
- Weitere externe Stellen (z.B. Kreditinstitute, Unternehmen soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigtem Interesse zulässig ist)
- Abonnenten unseres Adresshandels „Arzt-Info-Service“

## **7. Datenübermittlung in Drittländer**

Datenübermittlung in Drittstaaten ergeben sich nur im Rahmen der Vertragserfüllung, erforderlicher Kommunikation sowie anderer im BDSG ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen. Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung in Drittstaaten; eine solche ist auch nicht geplant.

## **8. Regelfristen für die Löschung der Daten**

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind. So werden die handelsrechtlichen oder finanzwirksamen Daten eines abgeschlossenen Geschäftsjahres den rechtlichen Vorschriften entsprechend nach weiteren zehn Jahren gelöscht, soweit keine längeren Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben oder aus berechtigten Gründen erforderlich sind. Kürzere Lösungsfristen werden auf besonderen Gebieten genutzt (z.B. im Personalverwaltungsbereich bei abgelehnten Bewerbungen). Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die unter 4. genannten Zwecke wegfallen.

Markus Kolodziej  
Datenschutzbeauftragter Richard Scholz GmbH

Berlin, 13.04.2011